



40 Jahre
BSG Landratsamt
Offenbach

1973 – 2013

*Festschrift
anlässlich des
40-jährigen Jubiläums
der*

***Betriebssportgemeinschaft
Landratsamt Offenbach***

*Kreishaus-Olympiade
am 21. Juni 2013*

im Kreishaus

Inhalt

Aus der Gründungsgeschichte	4
Grußwort BSG-Leiter Alexander Schwob, BSG-Beirat Norbert Schiessl	6
Grußwort Landrat Oliver Quilling	7
Bericht Sparte Badminton	8
Bericht Sparte Fußball	9
Bericht Sparte Kegeln	10
Bericht Sparte Tischtennis	12
Bericht Sparte Wandern	14
Beitrittserklärung	16
Auszug aus der Satzung	17
Spartenleitungen und Trainingsbetrieb	18

(Nicht nur) Gründungsgeschichte

Die BSG Landratsamt Offenbach wurde im Jahre 1973 gegründet. Ihre erste Satzung wurde in der konstituierenden Sitzung vom 13. April 1973 verabschiedet und durch die zweite Fassung, die in der Mitgliederversammlung vom 3. Juli 1980 beschlossen wurde, ersetzt. Diese wiederum wurde durch die Mitgliederversammlung vom 26. März 2003 aufgehoben und durch die heutige Fassung ersetzt.

Die BSG Landratsamt gehört seit ihrer Gründung dem Bezirk Offenbach des Betriebssportverbandes Hessen e.V., Geschäftsstelle Offenbach/Main, an.

Schon früher war das Landratsamt Offenbach auf dem Sportsektor vertreten. In loser Verbindung wurden von 1946 - 1948 gegen andere Behördenteams im Kreis Offenbach Fußballspiele ausgetragen. Auch von Oktober 1966 bis September 1968 gab es eine Fußballmannschaft und im Jahre 1972, also kurz vor der Gründung der Betriebssportgemeinschaft, nahm eine Elf an Freundschaftsspielen teil.

Zur Fußballsparte kamen nach der Gründung die Sparten Kegeln, Tischtennis, Badminton, Volleyball, Wandern und zuletzt am 16. März 1987 Ski-Alpin. Bis auf die Sparten Volleyball und Ski-Alpin sind alle anderen Sparten noch existent.

Den Gründungsvorstand, der am 13. April 1973 die BSG Landratsamt aus der Taufe hob, bildeten die Sportfreunde Wilfried Dieling, Heinz-Rudi Keim, Wolfgang Gaubatz und Wolfgang Mothes.

Die BSG Leitung hatte von der Gründung bis zum Jahr 1976 Wilfried Dieling übernommen. Am 18. August 1976 wurde Werner Göring, nachdem er dieses Amt seit 17. März 1976 kommissarisch innehatte, zum BSG Leiter (1. Vorsitzenden) gewählt. Dieses Amt behielt Sportfreund Werner Göring, mit kurzer Unterbrechung bis zum Jahre 1991. Begleitet wurde er seit 1979 vom BSG Beirat, Horst Becker, der seine Aufgabe im Jahr 1990 an Dieter Jahn weitergab. Im März 1991 übernahm Rolf Willi Weiße das Amt des BSG Leiters und gab es im Mai 1994 an Werner Göring, der am 05. Oktober 1994, in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einstimmig erneut zum BSG Leiter gewählt wurde, zurück. Mit der Wahl des BSG Leiters Klaus Krämer am

18. März 1998 konnte Werner Göring die langjährige Verantwortung für die BSG Landratsamt endgültig abgeben. Er war mithin fast 20 Jahre für die Geschicke der BSG Landratsamt der Kapitän und Steuermann und ist auch heute noch, nach 40 Jahren, Mitglied der BSG.

Klaus Krämer, auch er ist heute 40 Jahre BSG Mitglied, leitete die BSG dann erfolgreich bis zum August 2006. Mit ihm legte auch Dieter Jahn, nach nunmehr 17 Jahren als BSG Beirat, sein Amt nieder.

Seit dem 01. August 2006 sind Norbert Schiessl als BSG Beirat und Alexander Schwob als BSG Leiter in Amt und Würde.

Neben den BSG Leitern und BSG Beiräten waren in all den Jahren aber auch viele BSG Mitglieder als Spartenleiter, Revisoren, Schriftführer und Kassierer, Trainer oder Übungsleiter aktiv und zu würdigen. Nicht zu vergessen alle Aktiven und Passiven BSG-Mitglieder, die der BSG über viele Jahre die Treue hielten und die sportlichen Aktivitäten unterstützten.



Grußwort

40 Jahre BSG Landratsamt! Wenn das kein Grund zum Feiern ist



Die BSG Landratsamt besteht seit 1973. Zum Ende des Gründungsjahres weist die Statistik 24 Aktive aus, heute sind es 97. Dazwischen schwankten die Zahlen sehr und erreichten im Jahr 1990 mit 182 Mitgliedern den Spitzenwert. Sie fragen sich, warum sollte man sich im Betriebssport engagieren?

Nun, da sind zum einen die sportlichen Aktivitäten, die der Gesundheit zu Gute kommen. Denn, wie sagte schon der Pfarrer und Arzt Sebastian Kneipp: „Wer nicht jeden Tag etwas für die Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern“. Beim Betriebssport stehen nicht Höchstleistungen im Mittelpunkt, sondern die Bewegung an sich. Dennoch können sich die Leistungen unserer BSG auf der sportlichen Ebene durchaus sehen lassen.

Zum anderen gibt Ihnen der Betriebssport Gelegenheit, Kolleginnen und Kollegen auf einer anderen Ebene kennenzulernen. Der Dienstvorgesetzte wird zum Mitstreiter um Tore, Punkte und Wanderziele. Und der frühere Arbeitskollege, der sich in den Ruhestand verabschiedet hat, ist wieder im Team und Erinnerungen an alte Zeiten werden wieder lebendig.

Seit 40 Jahren bemühen sich Beschäftigte der Kreisverwaltung erfolgreich in ihren Sparten dieses Zusammengehörigkeitsgefühl und die gemeinsamen sportlichen Interessen am Leben zu erhalten. Einige sind bereits seit dem Jahr 1973 dabei und wurden auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung geehrt. Aber auch allen anderen, ob aktiv oder passiv, in leitender Funktion oder als Sporttreibende, gelten unser Dank und unsere Anerkennung.

Jetzt wollen wir Sie alle auffordern, die BSG Landratsamt bei der Kreishausolympiade näher kennenzulernen und sich im geselligen Wettstreit zu messen.

Alexander Schwob
BSG-Leiter

Norbert Schiessl
BSG-Beirat

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Betriebssportler,

die Betriebssportgemeinschaft der Kreisverwaltung Offenbach feiert dieses Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum möchte ich im Namen des Kreisausschusses aber auch persönlich als Landrat des Kreises Offenbach sehr herzlich gratulieren.



Was gibt es schöneres, als nach einem anspruchsvollen Arbeitstag beim Tischtennis, Badminton, Wandern, Kegeln oder Fußball ordentlich zu schwitzen oder zu entspannen? Körperliche Bewegung ist ein idealer Ausgleich zum oft stressigen Arbeitsalltag. Wenn man zudem mit Kolleginnen und Kollegen trainiert, fördert die sportliche Betätigung gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt bei uns im Kreishaus. Der Betriebssport erfüllt so zwei wichtige Aufgaben: Er unterstützt das Teamworking und er hilft den einzelnen Beschäftigten, fit und gesund zu bleiben. Darüber hinaus bietet der Betriebssport ehemaligen Kreishaus-Beschäftigten die Möglichkeit, den Kontakt zu ihren früheren Kolleginnen und Kollegen zu pflegen.

Nicht unterschlagen möchte ich auch einige bedeutende Erfolge. So holte die Fußballabteilung schon mehrmals den Pokal der Hessischen Landkreise und die Tischtennisspieler wurden 2009 sogar Europameister im Mixed-Team.

Mein besonderer Dank gilt daher allen Verantwortlichen sowie den ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem vorbildlichen Engagement das vielfältige Sportangebot organisieren.

Das Jubiläum ist zudem ein Beleg für das gute Miteinander im Kreishaus. In diesem Sinne wünsche ich unserer Betriebssportgemeinschaft viel Spaß beim Jubiläumsfest, für die Zukunft alles Gute und den Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viele sportliche Stunden.

Herzlichst
Ihr

A stylized, handwritten signature in black ink, appearing to read 'O. Quilling'.

Oliver Quilling
Landrat Kreis Offenbach

Badminton

Spartenleitung: Isabell Rupp



Seit dem 19. Mai 1980 gibt es die Sparte Badminton, die aktuell dringend neue Mitglieder sucht und stets bereit ist, neue Kolleginnen und Kollegen aufzunehmen, gerne auch ohne Vorerfahrungen. Schläger können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Unser derzeitiges Ziel ist es, die Sparte zu erhalten und irgendwann die Teilnahme an einer Punktespielerunde zu erreichen. Und darin haben die Badmintonspielerinnen und -spieler gute Erfahrungen. So wurden in den Jahren 1990 bis 1992, auf hohem Niveau, gegen diverse gegnerische Mannschaften, auch über die Kreisgrenzen hinaus, in einer Punktrunde die Kräfte gemessen. In den darauf folgenden zwei Jahren spielten wir immer noch auf einem guten Hobbyniveau, gegen ähnliche Mannschaften, in einer sogenannten Minirunde. Aktuell sind wir nicht ausreichend Spielerinnen und Spieler, um an einer Punktrunde teilzunehmen. Das bedauern wir sehr.



Wir treffen uns immer dienstags in der Rodgauhalle in Hainhausen in der Zeit von 20:00 bis 22:00 Uhr. Mit uns trainiert gleichzeitig der ortsansässige Badmintonverein, was aber niemanden verschrecken, sondern eher ein Ansporn sein soll. Die Halle bietet allen die Möglichkeit ohne Aus- oder Wartezeiten zu spielen. Ist Ihr Interesse geweckt?

Dann sollten Sie nicht lange überlegen sondern einfach mal vorbei schauen und mitspielen!

Wir freuen uns auf Euch/Sie.



Fußball

Spartenleitung: Markus Groß



Die Sparte Fußball ist mit derzeit 37 Mitgliedern die mitgliedsstärkste Sparte der Betriebssportgemeinschaft des Kreises Offenbach.

Zu den sportlichen Erfolgen unserer Mannschaft gehören neben den 5 Meistertiteln im Turnier der Landratsämter, die rekordverdächtige Serie in der damaligen Bezirksliga (59:1 Punkte!) mit einer Erfolgsserie über einen Zeitraum von 3 ½ Jahren ohne Niederlage. Dieser Rekord wurde in den Jahren 1989 – 1991 aufgestellt und ist bis heute unerreicht.

Von 1989 – 1995 konnte unsere damalige Mannschaft 4-mal den Pokal des Bezirksmeisters in die Höhe strecken.

Auch im letzten Jahrzehnt kann sich das sportlich Erreichte sehen lassen, als man 2-mal das Hessentagsturnier der Landratsämter als Meister für sich entscheiden konnte sowie bis auf wenige Ausnahmen immer an der Endrunde des Turniers teilnehmen konnte.

Wie in den vorangegangenen Jahren werden wir auch in diesem Jahr als einer der Favoriten auf den Turniersieg in das Turnier starten.

Unser letzter Titel datiert aus dem Jahre 2009. Leider konnten wir diesen im darauffolgenden Jahr nicht erfolgreich verteidigen. Wir scheiterten im Finale im Elfmeterschießen.

Das Training der Sparte Fußball findet jeden Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Weibelfeldschule Dreieich statt.

Jeder der Interesse hat, ist herzlichst eingeladen am Training teilzunehmen, um weiterhin für positive Schlagzeilen im sportlichen Bereich zu sorgen.



Kegeln

Vorstand:	Spartenleiter:	Lothar Stroh
	Mannschaftsführer:	Horst Rebel
	Kassierer:	Edgar Ott



Die Kegelsparte nahm 1973 ihren Kegelbetrieb auf und feiert somit 2013 wie die BSG Landratsamt ihr 40-jähriges Bestehen.

Die damals 11 Keglerinnen und Kegler wählten als Vorstand der ‚Ersten Stunde‘ Werner Göring zum Spartenleiter, Werner Pohlmann zum Mannschaftsführer und Klaus Krämer zum Kassierer. In den folgenden 40 Jahren gab es einige, aber nicht viele Wechsel im Vorstand; Kontinuität wird beim Kegeln groß geschrieben.



Neben der Geselligkeit beim Kegeln legte man auch gleich Wert auf den sportlichen Aspekt und meldete zur Saison 1973/74 eine Mannschaft zur Punktspielrunde des Bezirks Offenbach an. Die Mannschaft des 1. Spiels – ein Sieg übrigens gegen die BSG Volvo: Kurt Schneider, Werner Pohlmann, Rolf-Willi Weiße, Werner Göring und Wolfgang Gaubatz. 60 Kugeln mussten von jedem Kegler geschoben werden (30 in die Vollen/30 Abräumen). Mittlerweile sind es 80 Kugeln (40 in die Vollen/40 Abräumen).

Mit den Jahren gab es auch Zuwachs neuer Mitglieder (zur Zeit sind es 17) und es konnte eine 2. Mannschaft in den Wettbewerb angemeldet werden. Die 1. Mannschaft hat sich in der höchsten Spielklasse des Bezirks Offenbach etabliert und konnte als größte Erfolge in den Jahren 2007/08 und 2008/09 die Meisterschaft in der höchsten Klasse, der Bezirksliga, feiern. Hinzu kommen 3 Pokalsiege und zwar in der Saison 2003/04, 2009/10 und 2011/12, denn es gibt zur Punktspielrunde auch eine Pokalspielrunde im Bezirk Offenbach.

Lange Jahre wurde der Kegelbetrieb auf den Bahnen im Bürgerhaus Rodgau – Weiskirchen absolviert. Im Jahr 2008 wurde zur Großsporthalle Hainburg – Hainstadt gewechselt und seit dem 01. Juni 2013 finden Training und Punkt-/ Pokalspiele auf den Kegelbahnen der Sportanlage Martinsee in Heusenstamm statt. Trainingszeiten sind montags von 17:00 bis 20:00 Uhr. Wie schon seit



vielen Jahren fehlt es der Kegelsparte an ‚Nachwuchs‘, der Mitgliederstand stagniert; er erscheint zwar mit 17 Personen relativ hoch, aber die aktiv an den Wettbewerben Teilnehmenden werden von Jahr zu Jahr weniger. Das führt dazu, dass für die Saison 2013/2014 eine Mannschaft abgemeldet werden muss.

Überregional ist die Kegelsparte auch aktiv. Es gibt seit einigen Jahren zu den Bezirksmeisterschaften jährliche Hessische und Deutsche Betriebssportmeisterschaften. Dabei konnte die Kegelmannschaft vom Landratsamt bei den Hessischen schon 3. Plätze erringen. Auch bei den Deutschen nahmen wir schon mehrmals teil.

Trotz dieses sportlichen Teils sind noch gesellige Veranstaltungen geblieben, bei denen auch der Spaß und die Freude am Kegeln nicht zu kurz kommen. Clubabende mit bekannten Kegelspielen („Schoppekegeln“) sind zu nennen, wobei der Weihnachtsclubabend mit Weihnachtsfeier besonders hervorzuheben ist. Größtes internes Ereignis ist weiterhin die alljährliche Clubmeisterschaft. Hier wird an einem Abend der Clubmeister, als Bester des Abends, ausgespielt. Dazu wird mit Siegesmedaille, zum Teil Präsenten und einem gemeinschaftlichen Essen mit unseren Ehe-Partnern gefeiert. Die Clubmeisterschaft findet zumeist auf fremden Bahnen statt und zur Zeit alle 2 Jahre mit Übernachtung in der schönen Umgebung, so des Spessarts oder des Odenwaldes.

Es ist also einiges los in der Kegelsparte. Ist das nicht ein Grund für die Bediensteten des Kreises mal reinzuschnuppern und sich uns vielleicht anzuschließen?



Tischtennis

Spartenleitung: Stefan Mader



Seit nunmehr 37 Jahren schmettern, ziehen und schneiden Bedienstete der Kreisverwaltung in der BSG die kleinen Zelluloidbälle. In der Zeit seit der Gründung der Sparte im Jahr 1976 hat nicht nur die Kreisverwaltung ihr Gesicht erheblich verändert, auch die Regeln der schnellsten Rückschlagsportart der Welt haben sich stark verändert. So wurde mehrfach die Aufschlagregel variiert, um den Sport für Medien und Zuschauer attraktiver zu machen.

Weitaus größer war die Umstellung allerdings im Jahr 2000: Seither wird nicht mehr mit Bällen von 38 Millimetern Durchmesser gespielt, die neuen Bälle haben zwei Millimeter mehr Durchmesser. Ziel war, dass die Bälle durch den höheren Luftwiderstand langsamer fliegen und damit für Zuschauerinnen und Zuschauer besser sichtbar sind. Was auf den ersten Blick als Kleinigkeit erscheint, war aber anfangs für viele Spielerinnen und Spieler eine Revolution. Inzwischen hat sich dies dank neuartiger Schlägerbeläge und -hölzer aber längst wieder egalisiert. Doch es soll schon im kommenden Jahr hier wieder eine Neuerung kommen: Bälle müssen aus Kunststoff sein und nicht mehr aus dem klassischen Zelluloid.

Die zweite Änderung, die wirklich gravierend war, folgte 2001: Die Sätze endeten nicht mehr bei 21 Punkten, sondern wurden auf 11 Punkte verkürzt. Damit wurde das Spiel hektischer und vor allem die Spielverläufe spannender. Was viele aber nicht wissen ist, dass Tischtennis trotz aller Geschwindigkeit im Spiel die erste Ballsportart ist, die das Gütesiegel „Gesundheitssport“ erhalten hat.

So wie sich die Sportart an sich weiterentwickelt hat, so hat sich auch die Tischtennis-Sparte der BSG Landratsamt verändert. Der Schwerpunkt lag in den ersten 30 Jahren auf dem Mannschaftssport. Die Sparte hat heute



deutlich weniger Mitglieder als zu den Hochzeiten in den siebziger und achtziger Jahren. Damals war der Tischtennissport im Bezirk Offenbach eine Domäne des Landratsamtes. Zeitweise nahmen drei Teams am Spielbetrieb teil.

Seit dem letzten Jahrzehnt steht der Einzelsport mehr im Fokus. Grund hierfür ist die immer weiter zurückgegangene Zahl an BSG-Teams im Bezirk Offenbach. Dadurch kommt schon seit einigen Jahren kein Ligabetrieb mehr zustande, wo sich die Tischtenniscracks des Landratsamtes messen könnten.

Seit 2006 starten die Mitglieder der BSG regelmäßig bei Deutschen Meisterschaften und seit 2007 vertritt das Tischtennis-Team den Kreis Offenbach bei den Europäischen Betriebssportspielen. Dabei kann sich die Bilanz mehr als sehen lassen: einmal Gold und zweimal Silber auf kontinentaler Ebene sowie 25 Medaillen bei deutschen Meisterschaften, davon allein zwölf Titel.

Wer Spaß und Lust am Tischtennis hat –
Profi oder Amateur – ist herzlich willkommen!



Wandern

Vorsitzender: Manfred Stapp

Kassenwartin: Inge Langen



„Das Wandern ist des Müller's Lust"
...wer kennt diese berühmte Textzeile nicht?

Wandern erfreut sich wachsender Beliebtheit. Wie kann man besser die freie Natur und schöne Landschaft genießen.



Seit 1975 treffen wir uns zum Wandern. Vorerst in lockerer Runde, bis dann 1981 die Sparte „Wandern“ in der Betriebssportgruppe des Landratsamtes, jetzt Kreis Offenbach, gegründet wurde. Mit guter Laune und großem Spaß wandern wir einmal im Monat mit ca. 15 - 25 Gleichgesinnten durch Wald und Flur. Die Strecke ist immer gut zu bewältigen und etwa 10 - 15 km lang. Odenwald, Spessart, Taunus und Wetterau gehören zu den bevorzugten Wandergebieten. In unserem Team findet sich immer jemand, der eine geführte Tour anbietet. So ist immer für Vielfalt und Ortskenntnis gesorgt.



Höhepunkt eines Jahres ist die Dreitagestour, die seit 1985 jährlich stattfindet. Im letzten Jahr führte uns diese Tour in den malerischen Weinort Feilbingert, eine Ortsgemeinde im Landkreis Bad Kreuznach.

Unser Quartier war das Landhaus Feilbingert. Es standen uns schöne Doppel- und Einzelzimmer, Frühstück und sehr gute Bewirtung zur Verfügung.

In der Regel reisen wir freitags an, beziehen die Zimmer, stärken uns vor Ort mit Getränken, Kaffee und Kuchen und beginnen unser Wochenende mit einer kleinen Wanderung.

Am Samstag, nach dem Frühstück begann um 10:00 Uhr die Wanderung. Regen war zwar ein beständiger Begleiter, aber entmutigen liesen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dadurch nicht. Man genoss trotz allem das gesellige Beisammensein und das gemeinsame Erlebnis. Tolle Landschaft und gesunde Luft stärkte alle Wanderlustigen.

Beim Fondue Essen, einem gutem Wein und vielen Gesprächen klang der Tag aus.

Am Sonntag, unserem Abreisetag, hieß es nach dem Frühstück Abschied nehmen. Autos wurden gepackt und anschließend gab es noch eine kleine Wanderung auf den Lemberg. – Das war lustig!

Bevor die Wandergruppe sich jedoch trennte und nach Hause fuhr, traf man sich noch zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Danach galt es von der schönen Gegend und der Wandergruppe Abschied zu nehmen.

Bei der jährlich im Januar stattfindenden Mitgliederversammlung werden die 10 Wandertermine und ein Grillfest, für das kommende Jahr festgelegt. Durch Erlebnisberichte des vergangenen Jahres lassen wir alles Revue passieren.

Zu allen Wanderungen erfolgt eine Einladung über das Internet bzw. Intranet. Es gibt viele Wege, Schönes zu erleben.



Wanderfreunde, die Lust auf schöne Wanderungen und geselliges Beisammensein haben, sind herzlich Willkommen. Wir freuen uns auf euch.

Termine für das Jahr 2013	
29. Januar	Mitgliederversammlung
17. Februar	Wanderung um Hausen
17. März	Überraschungswanderung
28. April	Goetheturm
02. Juni	Seligenstadt
16. Juni	Odenwald – Hottenbacher Hof
21. Juli	Spessart, Sommerkahl
24. August	Grillfest
15. September	Hof Dimbach?
06. Oktober	Überraschungswanderung
08. – 10. November	Dreitagestour, Aufsess – Fränkische Schweiz
01. Dezember	Weihnachtswanderung

mit Wirkung vom

Anschrift _____

Fachdienst/Organisationseinheit _____

_____ abgeführt.

Datum _____ Unterschrift _____

Auszug aus der Satzung

§ 4 – Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft in der BSG Landratsamt kann von jedem Bediensteten erworben werden.
4. Die Beitrittserklärung ist dem geschäftsführenden Vorstand vorzulegen, der über die Aufnahme entscheidet. Mit dem Aufnahmebescheid geht dem Mitglied ein Exemplar der Satzung zu.

§ 5 – Mitgliedsbeiträge

1. Für die Mitgliedschaft in der BSG Landratsamt wird ein Mitgliedsbeitrag erhoben, dessen Höhe die Mitgliederversammlung festsetzt.

§ 6 – Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Jedes Mitglied hat das Recht, von dem genannten Trainings- und Fitnessangebot der BSG Landratsamt Gebrauch zu machen. Es kann die Mitgliedschaft in einer oder mehreren Sparten erwerben. Über diese Spartenmitgliedschaft, die die BSG-Mitgliedschaft voraussetzt, entscheidet der Spartenvorstand.

§ 7 – Versicherung

Die BSG Landratsamt ist über den Betriebssportverband Hessen e.V. im Gerling-Konzern gegen Sportunfälle versichert. Versichert sind alle Mitglieder der BSG Landratsamt, die sich aktiv am Betriebssport beteiligen.

Spartenleitungen und Trainingsbetrieb

Badminton

Rodgauhalle, 63110 Rodgau - Hainhausen

dienstags von 20:00 bis 22:00 Uhr

Spartenleiterin: Isabell Rupp, Tel. 06074/8180-8528

Fußball

Weibelfeldschule, 63303 Dreieich - Sprendlingen

dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr

Spartenleiter: Markus Groß, Tel. 06074/8180-1138

Kegeln

Kultur- und Sportzentrum Martinsee, 63150 Heusenstamm

montags von 17:00 bis 20:00 Uhr

Spartenleiter: Lothar Stroh, Tel. 0177/3692600

Kontakt im Haus: Klaus-Peter Klein, Tel. 06074/8180-1360

Tischtennis

Derzeit kein Trainingsbetrieb

Spartenleiter: Stefan Mader, Tel. 06074/8180-5364

Wandern

immer neue Treffpunkte im Umkreis

Wanderungen sonntags nach Wanderplan, veröffentlicht im Intranet

Spartenleiter: Manfred Stapp, Tel. 0160/1527334

Kontakt im Haus: Klaus Roth, Tel. 06074/8180-4314

Impressum

Herausgeber

BSG Landratsamt
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Redaktion

Alexander Schwob

Layout

Fachdienst Presse und Bürgerinformation

Nachdruck und Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers!

Konto

BSG Landratsamt
Konto-Nr.: 151231156
Sparkasse Langen Seligenstadt
BLZ: 506 521 24

